

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Maisanbau in Monokulturen fördert die Ausbreitung von Schädlingen.

Luxemburg verbietet Gentechnik-Mais MON 810

Veröffentlicht am: 23.03.2009

Die Liste der Länder in Europa, die den gentechnisch veränderten Mais MON 810 verbieten, wird länger. Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo kündigte am Sonntag beim Aktionstag "Luxemburg und Großregion ohne Gentechnik" den Regierungsbeschluss zum Verbot der Genmais-Sorte MON810 an. Damit schließt sich Luxemburg den EU-Ländern Österreich, Ungarn, Frankreich und Griechenland an und widersetzt sich einer EU-Richtlinie. Die EU-Kommission möchte die Anbau-Verbote in den Ländern kippen. Anfang März hatte der EU-Umweltministerrat einen Antrag der Kommission abgelehnt, der die Anbau-Verbote in Öster-

reich und Ungarn vorsah. In den nächsten Wochen muss der Ministerrat über die Verbote in Frankreich und Griechenland abstimmen. Auch die deutsche Landwirtschaftsministerin Aigner hatte angekündigt, den Gentechnik-Anbau verbieten zu wollen. Zwar steht die Ausbringung der Gentechnik-Saat kurz bevor, bis jetzt konnte sie sich jedoch noch nicht zu einem Verbot durchringen. Am 26.3.2009 diskutiert der Bundestag über den grünen Antrag "gentechnisch veränderten Mais stoppen".

Links zu diesem Artikel

- [wort.lu: Luxemburg verbietet Genmais MON810](#)
- [Dossier zum Monsanto-Mais MON 810](#)
- [Infodienst: E-Mail-Aktion Stop the Crop](#)
- [Die Grünen: Stopp oder Go für den Gentech-Mais MON810?](#)